

## Aktuelles Familienrecht im OLG Bezirk Schleswig-Holstein

22. März 2024, Kiel, Haus des Sports Kiel  
Nr. 094597

### Kostenbeiträge:

- 295,- €** (USt.-befreit)  
 **198,- €** (USt.-befreit) für Mitglieder der  
 Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

Melden Sie sich bequem online an auf  
[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)

Alternativ können Sie sich auch per Fax  
 (0234 970647228) anmelden:

\_\_\_\_\_  
 Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
 Kanzlei/Firma

- RA/in       Notar/in       Mitarbeiter/in  
 FA/in für

\_\_\_\_\_  
 Straße

\_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
 E-Mail

**DAI-Newsletter – Jetzt anmelden unter:**  
[www.anwaltsinstitut.de/newsletter.html](http://www.anwaltsinstitut.de/newsletter.html)

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf [www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de) abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.  
 Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z.B. per E-Mail an [datenschutz@anwaltsinstitut.de](mailto:datenschutz@anwaltsinstitut.de)

## Kontakt

**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**  
 Fachinstitut für Familienrecht  
 Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum  
 Tel. 0234 970640, Fax 0234 970647228  
[familienrecht@anwaltsinstitut.de](mailto:familienrecht@anwaltsinstitut.de)  
 Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

## Veranstaltungszeiten

### Freitag, 22. März 2024

13.00 – 15.00 Uhr  
 15.15 – 16.45 Uhr  
 17.00 – 18.30 Uhr

Dauer: 5 Zeitstunden

## Veranstaltungsort

**Kiel, Haus des Sports Kiel**  
 Winterbeker Weg 49  
 24114 Kiel  
 Tel. 0431 6486222  
 Fax 0431 6486190

## Übernachtungsmöglichkeiten

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten sind auf  
[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de) unter der Veranstaltung abrufbar.

## Fachinstitut für Familienrecht

## Aktuelles Familienrecht im OLG Bezirk Schleswig-Holstein

**22. März 2024**

### Kiel

in Zusammenarbeit mit der  
 Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

## Susanne Pfuhlmann-Riggert

Rechtsanwältin und Notarin a. D., Fachanwältin für  
 Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
 Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referentin**

**Susanne Pfuhlmann-Riggert**, Rechtsanwältin und Notarin a. D., Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin, Neumünster

**Inhalt**

Die im jährlichen Rhythmus stattfindende Veranstaltung gibt einen nach den familienrechtlichen Teilrechtsgebieten Unterhalt, Güterrecht, Versorgungsausgleich usw. strukturierten Überblick über die höchstrichterliche Rechtsprechung 2023/2024. Für die Praxis besonders bedeutende obergerichtliche Entscheidungen werden ebenfalls berücksichtigt. Unter der Rubrik „Exotisches“ sollen wie schon in den Vorjahren besonders interessante Entscheidungen aus Nebengebieten bzw. zu Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten vorgestellt werden.

Insgesamt werden die Teilnehmer durch die Veranstaltung familienrechtlich „auf den neusten Stand“ gebracht und erhalten eine übersichtlich gegliederte Arbeitsunterlage, in der alle besprochenen Entscheidungen nachgeschlagen werden können.

**Bescheinigung**

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

**Arbeitsprogramm****I. Aktuelles**

1. Ein faires Unterhaltsrecht für Trennungsfamilien? – Stand der Diskussion um die Unterhaltsreform
2. Das Selbstbestimmungsgesetz
3. Modernisierung des Namensrechts
4. Mindestunterhaltsverordnung und DT

**II. Versorgungsausgleich**

1. Die Entwicklung der Rechtsprechung zum Grundrenten-Zuschlag
2. Ausgleichswert einer schuldrechtlichen Ausgleichsrente
3. Behandlung der Mütterrente im Abänderungsverfahren
4. Versorgungsausgleich unbillig bei unterlassener eigener Altersvorsorge?
5. Anpassung des Versorgungsausgleichs wegen Unterhalts
6. Gesetzesinitiative des DAV zum Ausgleich vergessener, verheimlichter sowie übersehener Anrechte im Versorgungsausgleich

**III. Ehegattenunterhalt**

1. Unterhaltsverfahren nach isoliertem Auskunftsverfahren mutwillig?
2. Der Abzug von Naturalleistungen auf dem Prüfstand (OLG Oldenburg)

**IV. Kindesunterhalt**

1. Schulische Betreuung – Mehrbedarf oder berufsbedingter Aufwand?
2. Barunterhaltungspflicht und Ersatzhaftung des betreuenden Elternteils
3. Noch einmal: Regress nach Unterhaltsvorschussgewährung
4. Haftungsquoten beim privilegierten volljährigen Kind
5. Ausbildungsunterhalt bei Lehre-Studium-Ausbildungsgang

**V. Güterrecht**

1. Teurer Auszug aus dem gemeinsamen Familieneigenheim
2. Das stumpfe Schwert des § 1365 BGB
3. Darlehen oder ehebezogene Zuwendung?

**VI. Sorgerecht/Umgangsrecht**

1. Einbenennung des Kindes
2. Abänderung des Wechselmodells
3. Erzwingung der Schulpflicht
4. Durchsetzung des Anspruchs auf begleiteten Umgang
5. Prozesstandschaft und Rechtswegerschöpfung im Sorgenrechtsverfahren
6. Langfristiger Umgangsausschluss nach Missbrauch
7. Wechsel zu „besseren“ Pflegeeltern

**VII. Verfahrenskostenhilfe, Verfahren, Vergütung**

1. Bestimmtheit des Sachantrages in der Beschwerde
2. Beschwerde zulässig trotz fehlerhafter Bezeichnung des angegriffenen Beschlusses
3. Vorfrist notieren lassen!
4. Einigungsgebühr für Zwischenvergleich im Umgangsverfahren
5. Erstreckung der VKH auch auf außergerichtlichen Vergleich über Folgesachen

**VIII. Ehewohnung**

1. Herausgabe der Ehewohnung an die Schwiegermutter
2. Bemessung der Nutzungsvergütung

**IX. Exotisches**

1. Schwiegerelternschenkung
2. Kein Hausverbot für Lebensgefährten der Erbin als testamentarische Bedingung
3. Sittenwidrigkeit einer Mithaftungserklärung